



25. Februar 1901. N. 23.

Was Sie in Ihrer Verfügung vom 12. ds. über die Kosten
der pergamenischen Photographien und ihre Erstattung durch
die Generalverwaltung der Königlichen Museen schreiben,
überzeugt mich, dass es sich empfiehlt, einen Betrag von nur
500 Mark von der Generalverwaltung zu erbitten. Ich bin also
mit Ihrem Vorschlage ganz einverstanden.

Für den Abschluss der Jahresrechnung muss ich jetzt
wissen, welchen Betrag unsere Kasse noch für die
pergamenischen Ausgrabungen zu leisten hat, und
bitte ich Sie, deshalb um gütige Mitteilung des Resultates Ihrer Abrechnung bis zum 14. März 1901 aus Athen.
Das wieder hier in Athen sein werde.

Ihre ergebene
Leute-Sekretärin: